

## Veranstaltungen in Rheinfelden zur Interkulturellen Woche 2008

### **Menschenwürde light**

Veranstaltungen und Selbstversuch zur Interkulturellen Woche 2008

Zur diesjährigen Interkulturellen Woche (29. Sept. bis 4. Okt 08) und zum Internationalen Tag des Flüchtlings 2008 (3. Okt.) soll es einen Selbstversuch geben, an dem alle Interessierten teilnehmen können (s.u.). Anlass dazu ist unter anderem, dass sich das Gesetz, in dem die Lebensbedingungen von AsylbewerberInnen bei uns festgelegt sind (Asylbewerberleistungsgesetz), am 1. November 2008 15 Jahre alt wird.

**Ort:** 79618 Rheinfelden, Christuskirche, Kirchplatz (neben Rathaus)

**Eintritt frei** – Spende erbeten

**Kooperation** des Freundeskreises Asyl Rheinfelden, der Evang. Erwachsenenbildung und der Christusgemeinde Rheinfelden / **Einzelprospekt** erhältlich

**Mi. 10. Sept., 19.30 Uhr**

#### **Zuhause ist anders**

Über die Lebenssituation von Flüchtlingen bei uns

Hat die Abschreckung gewirkt? Das Asylrecht wurde seit 1993 deutlich verschärft. Die Zugangszahlen der Asylbewerber sind rapide gesunken. Haben dazu auch die Umstände, unter denen die Flüchtlinge bei uns leben, gesorgt? Zum Beispiel müssen Asylsuchende für die Dauer des Anerkennungsverfahrens in primitiven, meist abseits gelegenen Gemeinschaftsunterkünften leben. Warum ist das so? Warum werden Asyl- und Schutzsuchende fast nur durch Gutscheine oder Sachleistungen versorgt, also durch Kleidung aus den Kleiderkammern und teilweise Lebensmittel-Paketen bzw. dürfen ihren Bedarf nur mit Gutscheinen in bestimmten Geschäften decken? Was bedeutet für die Betroffenen die Befristung ihrer Duldung auf 1, 2 oder 3 Monate?

Diese und ähnliche Fragen werden wir mit Udo Dreutler diskutieren, der zunächst einen kurzen anschaulichen Überblick über die Gesetzeslage gibt. Danach werden Auszüge seiner Filmaufnahmen zur Situation in Flüchtlingslagern gezeigt. Anschließend wird Zeit sein zum Gespräch über weitere offene Fragen.

**Referent:** Udo Dreutler, Dokumentarfilmer, Vorstandsmitglied beim Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, Ettlingen; über 10 Jahre ehrenamtlich aktiv in der Betreuung und Beratung von Asyl- und Schutzsuchenden; mehrfache Reisen im Kosovo, zuletzt im August 2008;

drehte Dokumentarfilme zur Situation von Flüchtlingen in Deutschland, aber auch über das, was Rückkehrer in Afghanistan oder im Kosovo erwartet.

**Mi. 24. Sept., 20 Uhr**

**„Zum Glück mögen meine Kinder Griesbrei?“**

Hartz IV-/AlgII-Empfänger leben mit überschaubarem Geldbeutel: 351€ im Monat für Einzelpersonen, 211€ für Kinder. Flüchtlinge erhalten gar maximal (als Haushaltsvorstand!) 179€: 138€ in Gutscheinen für Ernährung, Körperpflege und Reinigung, 41€ in bar als Taschengeld. Soviel oder so wenig sehen unsere Sozialgesetze zur Deckung des Lebensunterhaltes vor. Ob und wie man damit leben kann, darüber gehen die Ansichten auseinander. Sicher ist: Viele Menschen müssen mit sehr wenig Geld auskommen. Was man dabei außer Rechnen noch alles können sollte, um über die Runden zu kommen, erfahren Sie an diesem Abend.

**Referentin:** Ulrike Binder, Diakonisches Werk Rheinfelden

**Mi. 10. / 24. Sept., im Anschluss an die jeweiligen Veranstaltungen  
Vorbereitungstreffen für den Selbstversuch**

Interessierte, die überlegen, an dem geplanten Selbstversuch (s.u.) teilzunehmen, haben zweimal die Möglichkeit, sich im Vorfeld im kleinen Kreis zu informieren. Es werden zwei ähnliche Treffen sein. Konkrete Planungen und Fragen stehen im Mittelpunkt: Wie man selbst den Versuch umsetzt, eine Woche lang von den den Asylbewerbern zustehenden Tagessätzen zu leben.

**Leitung:** Mitglieder des Freundeskreises Asyl Rheinfelden

**So, 28. Sept., 10 Uhr**

**Nikodemus und die Suche nach Heimat**

Ein Gottesdienst zur Aktionswoche

**Mitwirkende:** Joachim Kruse, Pfarrer Christusgemeinde; Mitglieder des Freundeskreises Asyl Rheinfelden

**Mo. 29. Sept. – So. 5. Okt.**

**Persönlicher Selbstversuch**

**„Wie lebt es sich mit dem Asylbewerbertagessatz?“**

Eine ganze Woche für 32€ - greifen Sie zu, so lange Sie können!

Ca. 32€ steht einem Asylbewerber in Deutschland pro Woche zur Verfügung. Das sind am Tag etwa 4,60€ - für Lebensmittel sowie Körperpflege und Reinigung. Wir wollen versuchen, nachzuempfinden wie das ist, indem wir uns für eine Woche ebenfalls mit diesem Budget bescheiden; wohl wissend, dass das für uns ein befristeter Versuch ist – für andere bittere Realität, monate- und jahrelang. S. dazu oben: Vorbereitungstreffen für den Selbstversuch

**Do. 2. Okt., 20 Uhr**

**Internes Treffen**

offen für alle Teilnehmenden am Selbstversuch

**Leitung:** Mitglieder des Freundeskreises Asyl

**Fr. 10. Okt., 18.30 Uhr**

**Internes Auswertungstreffen**

offen für alle Teilnehmenden am Selbstversuch

**Fr. 10. Okt., 20 Uhr**

**Unsere Erfahrungen mit dem Selbstversuch**

Teilnehmende am Selbstversuch berichten

... von ihren Erfahrungen, Schwierigkeiten und Sehnsüchten

... von dem was möglich und unmöglich war

... von ihren Erkenntnissen und möglichen (persönlichen) Konsequenzen

... von ihren Fragen, die bleiben

**Leitung:** Mitglieder des Freundeskreises Asyl Rheinfelden

**Kontakt:**

Freundeskreis Asyl Rheinfelden

Schloss Beuggen 5

D-79618 Rheinfelden

07623/909682

[joerg\\_hinderer@web.de](mailto:joerg_hinderer@web.de)